

Robuster Mobilhacker mit Handbeschickung

„Für leistungsfähigen und sicheren Betrieb mit Handbeschickung ist der mobile Hacker Heizohack HM 8-400 von Heizomat konzipiert. Es können Stämme bis 40 cm Durchmesser und Holzabfälle, wie Latten, Kantstücke, Stückhölzer oder Schwarten, mit geringem Kraftaufwand zerkleinert werden. Eine Einzugswalze und Stahlbandkette mit angeschweißten Zähnen sorgen für einen kräftigen und zuverlässigen Einzug des Hackmaterials“, betonte Verkaufsleiter Klaus Eckstein von Heizomat, Gunzenhausen/DE, auf der KWF-Tagung in Bopfingen. Die Hackleistung beträgt 20 bis 30 m³/h.

Der Heizohack HM 8-400 kann bereits ab einer Antriebsleistung von 60 PS betrieben werden. Die Einzugsbreite beträgt 72 cm und die Einzugs-höhe maximal 40 cm. Auf einer Nachlaufachse oder Dreipunktanhängung des Schleppers/Traktors lässt sich die Hackmaschine zum Einsatzort transportieren. Der HM 8-400 ist unter anderem für Dorf- oder Waldwirtschaftsgemeinschaften geeignet. Ein großes Wurfgebläse mit integriertem Schwungrad sorgt für einen guten Auswurf der Hackschnitzel und kräftigen, gleichmäßigen Durchzug der Hacktrommel. Neu ist der höhenverstellbare Auswurfurm. Mit auswechselbaren Sieben, die in verschiedenen Lochgrößen zur Verfügung stehen, werden gleichmäßige Hackschnitzel erzeugt. Um einen sicheren Betrieb bei Handbeschickung zu gewährleisten, sind diese Maschinen mit einem stabilen Schaltbügel über dem Einzugsstisch ausgerüstet. Verbunden mit einem um die Vorderkante des Einzugsstisches geführten Stahlseil (Sicherheitsseil), kann der Einzug des Hackers gestoppt werden. Die Maschine ist mit dem GS-Zeichen (GS = geprüfte Sicherheit) ausgezeichnet. Weiters speichert ein integrierter Betriebsstundenzähler die Tages- und Gesamtstunden. Neben dem HM 8-400 war auch der Lkw-Hacker HM 114-800 KL für Profis zu sehen. Alle Funktionen der Hackmaschine und des Ladekrans lassen sich bequem und sicher von der Lkw-Kabine aus bedienen. Stammdurchmesser bis 80 cm können zerkleinert werden.



Bildquelle: Heidelbauer

Den robusten Mobilhacker Heizohack HM8-400 mit höhenverstellbarem Turm stellte Klaus Eckstein, Heizomat, auf der KWF-Tagung vor

Neue Ära bei den Harvesterkranen

Seinen neuen Harvesterkran M160H100EP stellte der Kranspezialist Epsilon aus Elsbethen erstmalig auf der KWF-Tagung von 13. bis 16. Juni in Bopfingen/DE vor. Dieser ist mit dem E+P System (endless and protected) ausgestattet und punktet mit endloser Rotatorbewegung und geschützter Schlauchführung. Mitten am Epsilon-Stand war der Harvesterkran – aufgebaut auf dem HSM-Harvester 405H2 – ein viel bestauntes Highlight. „Durch eine bislang einzigartige Innovation eines Gelenk-Rotator-Systems, welches die Kranarmspitze mit dem Fällaggregat verbindet, werden sämtliche Hydraulik- und Elektrikleitungen innen liegend geschützt geführt“, erklärte Epsilon-Geschäftsführer Hans Friedrich. Ein Ausfall der Maschine durch defekte Schläuche oder Kabel soll hierdurch verhindert werden. Bei der zweijährigen Entwicklung des neuen Harvesterkrans mit einem Hubmoment von 160 kNm netto und 10 m Reichweite gab es eine Kooperation mit Endkunden (Holzernteunternehmen) und Spezialisten aus der Branche. Das neue Modell ist gekennzeichnet durch geschützte Hydraulikführung im Bereich des Aggregats mit bis zu 320 l/min, innen liegende Elektrikführung via Canbus mit Endlos-Drehfunktion, kompakte Bauweise der Pendelbremse sowie die Endlos-Rotator-Funktion. „Geringere Stehzeiten, ein verminderter Wartungsaufwand und damit verbundene reduzierte Folgekosten sind nur einige der nennenswerten Vorteile für den Kunden“, betonte Friedrich.

Außerdem verfügt das Modell über Zentralschmiersystem und Bronzebüchsen mit Schmierriemen, servicefreundliches Schlauch- und Leitungsfinish sowie das bewährte Schwenkwerk mit Doppelkolbensystem und Endlagendämpfung.

Ölwechselfreie Maschine

„Das integrierte Fluidkonzept von Kleenoil Panolin zielt darauf ab, ölwechselfreie Maschinen mit einer Reinhaltungs- und Überwachungszentrale zu erreichen“, informierten Geschäftsführer Reiner Berndorfer und Verkaufsmanager Adriano Pisano. Das System besteht aus drei Komponenten: langzeit-tauglicher Ölfüllung, Mikrofiltration im Nebenstromfilter und dem Ölanalysesensor Kleenoil ICC für eine Online-Ölzustandsüberwachung. Kleenoil ICC (Identification Contamination Control) wird als On-Board-Ölanalysesystem direkt in die Filtereinheit eingebaut. Das Konzept kann für Hydraulik- und Motoröle bei Forwardern,



Neuer Harvesterkran M160H100EP von Epsilon ist mit Endlosrotator sowie ausschließlich innen liegenden Schläuchen zwischen Kranarmspitze und Aggregat ausgestattet (Premiere: KWF-Tagung)

Das erste Modell M160H100 wurde bereits an HSM, Neu-Kupfer/DE, verkauft. Auch am HSM-Stand war der mit der KWF-Medaille prämierte Harvester HSM 405H3 mit einem aus dem Hause Epsilon neuen Harvesterkran X270H100EP ausgestattet. „Auf der KWF-Tagung stammten 40 % aller ausgestellten Krane von Epsilon“, unterstrich Friedrich die Krandominanz des Salzburger Entwicklers und Herstellers.

Harvestern und Baumaschinen eingesetzt werden. Für besonders empfindliche Hydraulikanlagen lässt sich bei Bedarf die Filtereinheit auch mit einem zusätzlichen Partikelzählgerät kombinieren.

Der Ölanalysesensor erkennt Kontaminationen mit Wasser und Feststoffen aller Art, Vermischungen mit anderen Ölen sowie erhebliche Viskositätsveränderungen und zeigt diese am Display an. Eine rote Anzeige weist darauf hin, dass ein Ölwechsel und eine -analyse erforderlich sind. Gelb bedeutet, Ölanalyse ist nötig. Grün besagt, Ölzustand ist in Ordnung. Für die zuverlässige Messung und Anzeige der Ölqualität ist es erforderlich, dass die vorgegebene mittlere Betriebstemperatur erreicht wird. Durch einen Tastendruck am Bedienpaneel erscheint der gemessene Wert am Display. Alle 30 Minuten erfolgt eine Messung.

„Das Kleenoil-System ist sowohl für die Ausrüstung von Neumaschinen als auch die Nachrüstung geeignet. Die biologisch schnell abbaubaren, energiesparenden und CO₂-reduzierenden Panolin-Hightech-Öle wurden außerdem mit der Umweltplakette ‚Greenmachine-Zertifikat‘ ausgezeichnet“, berichtete Berndorfer.